



## Pressemitteilung

Nr.19/13. April 2017

### **Tag der Artenvielfalt 2017: Auf in den Auwald, die Vielfalt entdecken!**

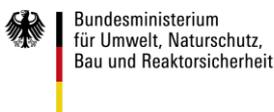
Am 13. Mai begeht das Projekt Lebendige Luppe zum 4. Mal den Tag der Artenvielfalt und feiert damit die bunte Vielfalt von Flora und Fauna vor der Haustür. Alle Naturfreunde sind dazu eingeladen, einmal etwas genauer hinzusehen, was in der Leipziger und Schkeuditzer Auenlandschaft wächst, kriecht und flucht. Von morgens bis abends können Naturinteressierte zusammen mit Experten aus der Region die Tier- und Pflanzenwelt erkunden. Über den Tag verteilt wird es Exkursionen in die Burgaue, den Schlosspark in Lützschena und die Papitzer Lachen südlich von Schkeuditz geben. Im Mittelpunkt stehen dabei Libellen, heimische Vögel, auwaldtypische Bäume, Sträucher und Kräuter, Fledermäuse und Glühwürmchen sowie deren Lebensweise, Lebensräume und Besonderheiten. Das Programm gibt es auf [www.Lebendige-Luppe.de](http://www.Lebendige-Luppe.de). Veranstalter ist der NABU Sachsen. Zahlreiche Experten unterstützen die Veranstaltung mit ihrem Fachwissen. Eine Anmeldung unter [info@Lebendige-Luppe.de](mailto:info@Lebendige-Luppe.de) oder 0341 86967550 ist erforderlich. Die Exkursionen sind kostenlos.

Im Rahmen des Projekts Lebendige Luppe arbeiten die Städte Leipzig und Schkeuditz, die Universität Leipzig, das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) und der NABU Sachsen gemeinsam an Förderung und Erhaltung auentypischer Biotopstrukturen auf dem Gebiet der Städte Leipzig und Schkeuditz. Durch die Wiederbelebung ehemaliger Luppeläufe sollen dem Auwald neue Lebensadern geschenkt, der Wasserhaushalt des Auensystems insgesamt verbessert und die biologische Vielfalt in diesem wertvollen Ökosystem gefördert werden.

Die Lebendige Luppe erhält als erstes sächsisches Projekt eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, das durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit realisiert wird. Gefördert wird es zudem durch den Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Es ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Rings Leipzig und des NABU Leipzig.

Weitere Informationen gibt es auf der Projekt-Homepage [www.Lebendige-Luppe.de](http://www.Lebendige-Luppe.de) sowie auf dem Facebook- oder Twitter-Account des Projekts.

Das Kontaktbüro in der Michael-Kazmierczak-Str. 25 (Eingang über Coppistraße) hat Montag von 9 bis 18 Uhr und Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.



Projektpartner



UNIVERSITÄT LEIPZIG



Das Projekt „Lebendige Luppe“ wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. Die „Lebendige Luppe“ ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig und des NABU Leipzig.





Gelegenheit für Begegnungen mit Libellen, Fledermäusen und Co. bietet der Tag der Artenvielfalt am 13. Mai. (Foto: Ludo van den Bogaert)

Redaktion:

Maria Vitzthum | Öffentlichkeitsarbeit Lebendige Luppe | NABU-Landesverband Sachsen e. V.

Kontaktbüro Lebendige Luppe | Michael-Kazmierczak-Str. 25 | 04157 Leipzig

Telefon: 0341 86967550 | E-Mail: [Vitzthum@NABU-Sachsen.de](mailto:Vitzthum@NABU-Sachsen.de)